



## Regionale Lohnkosten 2021 zwischen 41 667 EUR im Saalekreis und 35 735 EUR im Landkreis Mansfeld-Südharz

**In Sachsen-Anhalt wandten die Arbeitgeber 2021 durchschnittlich für eine Arbeitnehmerin bzw. einen Arbeitnehmer 39 163 EUR an Arbeitnehmerentgelten (Lohnkosten) auf. Nach dem Saalekreis zählten auch die kreisfreie Stadt Halle (Saale) (41 490 EUR) und die Landeshauptstadt Magdeburg (41 302 EUR) zu den Regionen mit den höchsten Lohnkosten. Nach aktuellen noch vorläufige Regionalberechnungen des Statistischen Landesamtes betrug der geringste Wert 35 735 EUR und wurde im Landkreis Mansfeld-Südharz registriert.**

Die Lohnkosten werden überwiegend von den regionalen Wirtschaftsstrukturen beeinflusst. So trug in den 3 kreisfreien Städten vor allem der Wirtschaftsbereich Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte zu den überdurchschnittlichen Lohnkosten bei. In den Landkreisen mit den höchsten Lohnkosten dominierte strukturell das Produzierende Gewerbe.

2021 erhöhten sich die Lohnkosten gegenüber dem Vorjahr durchschnittlich um 3,4 %. Dabei fielen die Zuwächse in den Landkreisen Harz (+4,1 %), Mansfeld-Südharz (+3,9 %) und Saalekreis (+3,9 %) am stärksten aus. Am weitesten hinter der Landesentwicklung zurück blieben der Burgenlandkreis (+2,5 %) und die Landeshauptstadt Magdeburg (+2,9 %).

Bedingt durch einen größeren Anteil an Vollzeitbeschäftigung, stärkerer tariflicher Bindung und höheren Durchschnittsverdiensten weist das Produzierende Gewerbe mit 44 667 EUR deutlich höhere Lohnkosten aus als die Dienstleistungsbereiche mit 37 503 EUR. Im Produzierenden Gewerbe gehört der Saalekreis (53 161 EUR) mit Abstand zu den Regionen mit den höchsten Lohnkosten. Die niedrigsten Lohnkosten im Produzierenden Gewerbe wiesen die Landkreise Mansfeld-Südharz (39 659 EUR) und Stendal (40 014 EUR) sowie der Altmarkkreis Salzwedel (40 791 EUR) aus.

Mit einem Zuwachs um 4,1 % stiegen die Lohnkosten im Produzierenden Gewerbe stärker an als in den Dienstleistungsbereichen (+3,1 %). Die landesweit stärkste Entwicklung im Produzierenden Gewerbe entfiel auf die Landkreise Mansfeld-Südharz (+6,5 %), Harz (+6,1 %) und Börde (+6,0 %). Im Dienstleistungsbereich wiesen der Altmarkkreis Salzwedel (+3,6 %) und der Landkreis Stendal (3,4 %) die höchsten Zuwachsraten aus.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

**Sachsen-Anhalt**  
**#moderndenken**

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet**  
<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Die Lohnkosten bezeichnen das Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer bzw. Arbeitnehmerin. Das Arbeitnehmerentgelt (Inland) umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind. Das Arbeitnehmerentgelt setzt sich aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber zusammen.

Über weitere detaillierte regionale Ergebnisse Sachsen-Anhalts für die Jahre 2000 bis 2021 informiert der in Kürze erscheinende Statistische Bericht „Arbeitnehmerentgelte, Bruttolöhne und -gehälter in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2000 - 2021“ bzw. [das Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt. Deutschlandweite Regionalergebnisse sind unter [www.vgrdl.de](http://www.vgrdl.de) veröffentlicht.

